

NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN PASSAU e.V.

(gegründet 1857)

Passau, den 4. Juni 1989

1. Aus unserem Bericht über die **Hauptversammlung 1989** an die PNP.

"...Prof. Kobler konnte die anwesenden Vereinsmitglieder darüber informieren, daß er als Jurist es zwar zuwege gebracht habe, den Verein vor der Löschung durch das Registergericht zu bewahren und die Mitgliederzahl in knapp vier Jahren zu verfünffachen. Das sei aber nicht zuletzt das Verdienst von Prof. Helmut Fürsch und der von ihm maßgeblich betreuten Zeitschrift. Es sei an der Zeit, daß nun ein tüchtiger Naturwissenschaftler an die Spitze des Vereins trete.

Der Biologe Franz Füller, Oberstudienrat am Adalbert-Stifter-Gymnasium wurde einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Der Vorstand setzt sich im übrigen nunmehr zusammen aus Prof. Dr. Helmut Fürsch (2. Vorsitzender), Prof. Dr. Michael Kobler (Schriftführer), Sieglinde Lontke (Kassierin) und den Beitzern Ruth Görnitz, Werner Remus, Hans-Georg Hoffmann und Rainer Klemm. Einstimmig wurde ferner Dr. Robert Zieske für herausragende Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

In seinem Vortrag zeigte Prof. Kobler dann anhand von Vorschriften des ältesten bayerischen Rechtsbuches, daß vor gut zwölfhundert Jahren eher an den Schutz der Tiere vor dem Menschen als an die Schäden gedacht wurde, die Tiere dem Menschen zufügen können. Aus zahlreichen Strafbestimmungen leitete der Vortragende ab, daß man einst Tiere erheblich ernster genommen habe als heute, sicherlich auch deshalb, weil man ganz anders auf sie angewiesen war, sei es als Arbeits- und Transportmittel oder als Lieferanten von Kleidung und Nahrung, und in ihrer unmittelbaren Nähe lebte, häufig unter einem Dach.

Ans Ende stellte Prof. Kobler einen "Paragraphen" des 8. Jahrhunderts, der denjenigen straffällig werden läßt, der eine Schweineherde "durch Jodeln oder anderes Getöse" auseinanderjagt, eine von den Normen, die erkennen lassen, daß die Bayern den Schweinsbraten sozusagen schon zu seinen Lebzeiten besonders geschätzt und deshalb geschützt haben."

Dem neuen 1. Vorsitzenden wünscht sein Vorgänger von Herzen Freude am Verein und Erfolg für uns alle.

2. Am 11. Juni 14.00 Uhr treffen wir uns mit dem Naturkundlichen Kreis Bayer. Wald bei der Kirche in **Klafter** (Oberes Mühlviertel) zur Besichtigung des dortigen **Heilkräutergarten**s

3. **Herkunft und Wirkung von Luftschadstoffen** ist das Gesamtthema eines Vortragsabends am Donnerstag, dem 15. Juni 19.00 Uhr im Waldgeschichtlichen Museum, St. Oswald bei Grafenau. Es referieren Fachleute der Universität München.

4. Ins berühmte tiefe **Loch bei Windischeschenbach** (kontinentales Tiefbohrprogramm) schauen wir am Sonntag, dem 9. Juli -wissenschaftlich betreut- zusammen mit dem Naturkundlichen Kreis Bayer. Wald. Der Bus fährt in Zwiesel (Bushof) um 8.00 Uhr ab, hält um 8.15 in Zwiesel und um 8.45 in Deggendorf, Stadtplatz an der Sel'schen Apotheke (nahe Rathaus). **Anmeldung bitte bis 24. Juni** mit Überweisung von DM 15.-- (Buskosten) auf das Konto Nr. 4200 des Naturkundlichen Kreises Bayer. Wald bei der Sparkasse Regen (BLZ 741 514 50)

5. Zur ersten **Sitzung des neuen Vorstands** am 5. Juli 1989 um 19.30 im Hörsaal 008 der Universität Passau, Gebäude GW 4, Innstraße 33, ergeht eine freundliche Einladung an die oben Genannten. Es soll das Programm für die kommenden Monate geschmiedet werden.

Freundliche Grüße und gute Wünsche für einen sommerlichen Sommer

gez. Prof. Dr. Michael Kobler, Schriftführer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Bayerische Wald](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [21_1_alt](#)

Autor(en)/Author(s): Kobler Michael

Artikel/Article: [Naturwissenschaftlicher Verein Passau e.V. 25](#)